



**Die Linke**

Ortsverband  
Schöneiche bei Berlin

**Damit  
Wohnen  
bezahlbar  
bleibt!**

# Wohnst du schon oder suchst du noch?

In einer Welt, in der die Kluft zwischen Arm und Reich immer weiter wächst, ist das Recht auf ein bezahlbares Zuhause wichtiger denn je. Wohnen ist ein Grundrecht. Doch für viele Menschen bleibt der Traum von einer sicheren und erschwinglichen Wohnung unerreichbar – auch bei uns in Schöneiche. Es ist an der Zeit, dass wir uns zusammenschließen und dafür kämpfen, dass unsere

Gemeinde dieses Grundrecht schützt und fördert. Wir müssen sicherstellen, dass Wohnen in Schöneiche nicht zum Luxus wird, sondern für alle Menschen bezahlbar bleibt. Gehen Sie mit uns den ersten Schritt in eine Zukunft, in der jeder ein Dach über dem Kopf hat, ohne Angst vor der nächsten Mieterhöhung. Denn ein Zuhause sollte kein Privileg, sondern eine Selbstverständlichkeit sein.

# Was wir schon erreicht haben.

Schöneiche ist in den **sozialen Wohnungsbau** eingestiegen. An der Warschauer Straße entstehen derzeit die ersten Neubauwohnungen unserer Gemeinde seit Jahrzehnten. Wir haben bei Bebauungsplänen (z.B. an der Berliner Straße) **Grundstücke für bezahlbaren Mietwohnraum sichern** können. Außerdem wurden mehrere **Gemeindewohnhäuser saniert** und dabei einige **zusätzliche Wohnungen geschaffen**. Nachdem über viele Jahre – gegen unseren Protest – Gemeindegrundstücke meistbietend verkauft worden sind, haben wir zuletzt die **Privatisierung mehrerer Flächen verhindert**. Mit dem **Beschluss neuer „wohnungspolitischer Leitlinien“** haben wir außerdem weitere Ziele und Maßnahmen für bezahlbares Wohnen durchgesetzt (siehe Abstimmungsergebnis).

# Was wir noch schaffen wollen.

Niemand soll mehr als ein Drittel seines Einkommens für das Wohnen ausgeben müssen. In unseren Gemeindewohnungen wollen wir die **Mieten deckeln**. Bis 2031 sollen zudem an fünf Standorten rund **120 bezahlbare Mietwohnungen** neu gebaut werden. Die **Sanierung älterer Wohnhäuser** wird fortgesetzt. Dabei können **zusätzliche Wohnungen** entstehen, z.B. im Dachgeschoss. Unbebaute Gemeindegrundstücke sollen nicht mehr verkauft,

Wer ist für bezahlbares Wohnen?  
Ergebnis der Abstimmung über die neuen „Wohnungspolitischen Leitlinien“ in der Gemeindevertretung am 07.02.2023:

## 12 Ja-Stimmen

### **Die Linke:**

Beate Simmerl, Eva Pankow, Dr. Artur Pech, Fritz Viertel

### **SPD:**

Karin Müller, Maria Kampermann, Mathias

Papendieck, Ralf Steinbrück (Bürgermeister)

### **B'90/Grüne:**

Stefan Brandes, Birgit Schürmann, Felix Hahn

### **Neues Forum:**

Johannes Kirchner

## 11 Nein-Stimmen

### **CDU:**

Anke Winkmann, Ingo Röhl, Karin Griesche

### **ZfS/Freie Wähler:**

Gabriela Jahn, Birgit Schröder

### **Bürgerbündnis:**

Margit Meyer, Peter Meyer

### **Schöneicher Liste:**

Martin Berlin, Dirk Meier

### **FDP:**

Peter Pohle

### **AfD:**

Dr. Philip Zeschmann

sondern in **Erbbaurecht** verpachtet werden. Über ein Punktesystem wollen wir diese **Baugrundstücke nicht zum Höchstpreis vergeben**, sondern vorrangig Familien mit mittleren Einkommen damit versorgen. **Zweckentfremdung von Wohnraum** (z.B. durch Leerstand) soll unterbunden werden. Wir wollen den **Wohnungsbau von Genossenschaften und kleinen Baugruppen** unterstützen. Bei profitorientierten Bauvorhaben gilt eine **Quote für bezahlbaren Wohnraum**. **Wohnungstausch, Wohnkooperationen** oder ähnliche Modelle (z.B. zwischen Seniorinnen und Senioren und jungen Familien) möchten wir unterstützen.

**Mehr Infos:**

[linke-schoeneiche.de](http://linke-schoeneiche.de)

**Kontakt:**

[kontakt@linke-schoeneiche.de](mailto:kontakt@linke-schoeneiche.de)

